

GENB

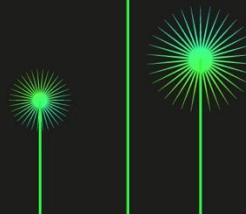
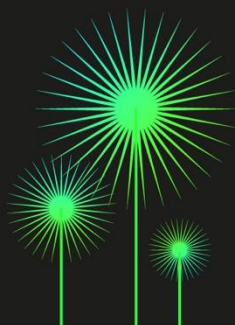
YOUNG BIOVOICES
FOR A SUSTAINABLE
FUTURE

BIOECONOMY *careers and skills of the future*

Karriereskizze:
Sozialunter-
nehmer*in und
Bioökonom*in



GE
GE
GE
GE



OUR CONSORTIUM



Funded by
the European Union

www.genb-project.eu

info@genb-project.eu

Über die Karriereskizze

Die Karriereskizze dient als Sensibilisierungsinstrument für Lehrer*innen und Berufsberater*innen. Es bietet den Schüler*innen konkrete Beispiele für Berufe, die in direktem Zusammenhang mit der Förderung der Bioökonomie stehen und erläutert die für eine Karriere in diesem Bereich erforderlichen Fähigkeiten.



Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0. International (CC BY-NC-SA 4.0 DEED)

Dieses Dokument wird unter der Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0. International (CC BY-NC-SA 4.0 DEED) lizenziert, die es den Nutzer*innen erlaubt, das Material in jedem Medium oder Format für nicht-kommerzielle Zwecke zu verbreiten, zu verändern, anzupassen und darauf aufzubauen, solange der/die Urheber*in genannt wird. Wenn Sie das Material umarbeiten, anpassen oder darauf aufbauen, müssen Sie das geänderte Material unter denselben Bedingungen lizenzieren. Wenn Sie auf diesen Bericht zugreifen oder ihn verwenden, erklären Sie sich mit den Bedingungen der CC BY-NC-SA-Lizenz einverstanden. Den vollständigen Text der Lizenz finden Sie unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.en>

OUR CONSORTIUM



KARRIERESKIZZE: SOZIALUNTERNEHMER*IN UND BIOÖKONOM*IN



Paola Varela Pérez (Geschäftsführerin, Holiroots)

Paola Varela Pérez ist in Mexiko geboren und aufgewachsen, wo sie internationale Wirtschaft studierte. Später erwarb sie den Master in Bioökonomie an der Universität Hohenheim, Deutschland. Ihr Masterstudium veränderte ihre beruflichen Interessen nachhaltig und machte sie zu einer leidenschaftlichen Bioökonomin und Sozialunternehmerin. Sie gewann den Bioeconomy Award 2021 und ist Gründerin von Holiroots, einem Food-Tech-Startup, das sich auf die Reduzierung von Lebensmittelverlusten konzentriert.



ÜBERBLICK ÜBER DIE TÄTIGKEIT

Ich bin Geschäftsführerin und Leiterin des Bereichs Marketing und Sales bei Holiroots, einem Food-Tech-Startup, das im Bereich der Bioökonomie tätig ist. Unsere Aufgabe ist es, Landwirt*innen bei der Rettung von Gemüse zu helfen, das aufgrund von Marktstandards oder Überproduktion nicht verkauft bzw. weitergegeben werden kann, und es in wertvolle, gesunde Produkte für die Verbraucher zu verwandeln. Im Jahr 2022 brachten wir unser erstes Produkt auf den Markt, Bio-Gemüsecracker aus gerettetem Gemüse. Bis heute haben wir 2,2 Tonnen Gemüse gerettet und damit einen positiven Beitrag zur Verringerung von Lebensmittelverlusten geleistet.

OUR CONSORTIUM



WAS HAT DICH INSPIRIERT?

Zwei Dinge inspirieren mich zutiefst: die Natur und die Menschen. Unsere Welt ist unglaublich schön und majestätisch, und ich hatte das Privileg, inspirierende Menschen kennenzulernen, die ihr Leben der Aufgabe gewidmet haben, die Welt sauberer, gerechter und besser zu machen und andere zu inspirieren, positive Veränderungen zu bewirken. Leider, aber auch zum Glück, habe ich aus erster Hand erfahren, welche Folgen es hat, wenn wir unsere Umwelt nicht schützen, und mit welchen Schwierigkeiten soziale Minderheiten zu kämpfen haben. Ich hasse es, den Schaden zu sehen, den wir wissentlich und unwissentlich unserer Welt und uns gegenseitig zufügen. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, als Sozialunternehmerin im Bereich der Bioökonomie tätig zu werden, da ich einen direkten und ganzheitlichen Einfluss ausüben und zu einer besseren Umwelt und Gesellschaft beitragen möchte.

TYPISCHER ARBEITSTAG

Wir befinden uns in der Start-up-Phase und haben das Unternehmen vor einem Jahr gegründet. Diese Phase kann ziemlich hektisch und unvorhersehbar sein. Normalerweise stehe ich gegen 6 oder 7 Uhr morgens auf, frühstücke, sage meinen Katzen hallo und gehe dann in meinen Co-Working Space. Als Erstes checke ich meine E-Mails und achte dabei besonders auf Nachrichten von Kund*innen und Partner*innen. Dann ordne ich meine Aufgaben für den Tag und die Woche nach Prioritäten und verschiebe weniger dringende Aufgaben auf die nächste Woche. Nachdem ich meine Prioritäten geordnet habe, beginne ich mit den wichtigsten Aufgaben und erledige alle dringenden Anrufe. In der Mitte des Tages nehme ich mir immer Zeit für Gespräche mit Kolleg*innen, Teammitgliedern oder meinem Partner, wobei ich über Themen spreche, die nichts mit der Arbeit zu tun haben, der Philosophie folgend, dass es wichtig ist, über das Leben und nicht nur über die Arbeit zu sprechen. Nach dieser Pause fahre ich mit meinen Aktivitäten fort und nehme an Online- oder persönlichen Meetings teil. Am Ende des Tages checke ich LinkedIn und Instagram, da sie

OUR CONSORTIUM



wertvolle Quellen für die Vernetzung und Kommunikation mit Partner*innen und Kund*innen sind.



STUDIUM UND BERUFSWEG

Ich studierte internationale Wirtschaft und Management und sammelte wertvolle Erfahrungen durch Praktika in internationalen Unternehmen, die meine Management-, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten verbesserten. Ich habe auch erkannt, dass ich aufgrund meiner Werte, meiner Persönlichkeit und meiner Interessen nicht ganz zu dieser Art von gewinnorientierten Unternehmen passe. Ich bin ein Mensch, der gerne innovativ und kreativ ist, was in solch strukturierten, gut etablierten Unternehmen sehr schwierig ist. Diese Erkenntnis brachte mich dazu, einen Master in Bioökonomie zu machen, wo ich meine wahre Berufung entdeckte. Während meines Masterstudiums nahm ich aktiv an Programmen für soziales Unternehmertum teil, darunter der EIT-Lebensmittelwettbewerb "From Leaf to Root", der den Grundstein für Holiroots legte. Außerdem nahm ich an Workshops zur Förderung eines nachhaltigeren Lebensmittelsystems durch das EFSET Projekt des EIT teil. Während meines Bioökonomiestudiums hatte ich das Privileg, inspirierende Sozialunternehmer*innen und Forscher*innen kennenzulernen, die mein Engagement für diesen Weg noch verstärkt haben, auch wenn die meisten meiner Geschäftskolleg*innen andere Wege eingeschlagen haben.



SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Berufliche Kompetenzen:

- Projektmanagement-Kompetenzen: Die effiziente Verwaltung und Durchführung eines Projekts ist entscheidend dafür, Ideen in die Realität umzusetzen. Dazu gehört das Festlegen klarer Ziele, das Zuweisen von Ressourcen und die Sicherstellung, dass das Projekt auf dem richtigen Weg bleibt, um seine Ziele zu erreichen.

OUR CONSORTIUM



- Kommunikationsfähigkeiten: Um Investor*innen, Kund*innen und potenzielle Teammitglieder zu gewinnen, muss man in der Lage sein, seine Ideen, Visionen und Fortschritte effektiv zu kommunizieren. Eine klare und überzeugende Kommunikation kann dazu beitragen, Vertrauen und Unterstützung für dein Startup aufzubauen.
- Teamarbeit: Der Aufbau eines erfolgreichen Start-ups erfordert oft eine Vielzahl von Fähigkeiten und Kenntnissen. Um die kollektiven Stärken deines Teams zu nutzen, ist es wichtig, teamfähig zu sein und effektiv mit anderen zusammenzuarbeiten.

Persönliche Qualitäten:

- Entschlossenheit: Der Weg zum Aufbau eines Start-ups ist voller Herausforderungen und Rückschläge. Entschlossenheit ist das Bestreben, beharrlich zu bleiben und Hindernisse zu überwinden, selbst wenn man mit Widrigkeiten konfrontiert wird.
- Selbstvertrauen: Der Glaube an sich selbst und an die eigene Fähigkeit, etwas zu erreichen, ist entscheidend. Selbstvertrauen schafft Vertrauen in andere und gibt dir die nötige Widerstandskraft, um Unsicherheiten zu begegnen.
- Bescheidenheit: Es ist wichtig, bodenständig zu bleiben und sich auf seine Wurzeln zu besinnen. Bescheidenheit kann dir helfen, mit anderen in Beziehung zu treten, aus deinen Fehlern zu lernen und offen für neue Ideen zu bleiben.
- Transparenz/Ehrlichkeit: Ehrlichkeit und Transparenz im Umgang miteinander sind ein Zeichen von Integrität. Es schafft Vertrauen bei den Beteiligten und macht dich glaubwürdig.
- Tapferkeit: Ablehnung und Kritik sind in der Startup-Welt an der Tagesordnung. Mutig zu sein bedeutet, den Mut zu haben, sich Ablehnung und Kritik zu stellen, daraus zu lernen und weiterzumachen.
- Kreativität: Innovation ist das Herzstück von Start-ups. Kreativ zu sein und über den Tellerrand zu schauen, führt zu einzigartigen Lösungen.

OUR CONSORTIUM



HERAUSFORDERUNGEN

Die Arbeit in internationalen und interdisziplinären Teams bietet einen großen Vorteil. Sie bietet eine ganzheitliche Perspektive, die es ermöglicht, das große Ganze zu sehen. Es kann aber auch eine Herausforderung sein, vor allem, wenn das Team klein ist und seine Mitglieder unterschiedliche Hintergründe haben. Das Umwandeln dieser Unterschiede in einen Wettbewerbsvorteil erfordert Zeit und Mühe.

Ich empfehle sehr, solche Teams zu bilden oder an ihnen teilzunehmen. Dennoch ist es wichtig, die Herausforderungen, die sie darstellen können, nicht zu unterschätzen. Wenn man diese Herausforderungen annimmt und zusammenarbeitet, um sich die Vielfalt zunutze zu machen, kann man außergewöhnliche Ergebnisse erzielen.

Netzwerken spielt eine entscheidende Rolle beim Aufbau strategischer Partnerschaften und bei der Steigerung von Sichtbarkeit und Bekanntheit. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass effektives Netzwerken Investition von Zeit und starke Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten erfordert.

WAS LIEBST DU AN DEINEM JOB?

- Die Möglichkeit, neue Dinge zu schaffen, den Status quo zu durchbrechen und bahnbrechende Innovationen hervorzubringen, die der Umwelt und der Gesellschaft helfen können.
- Ein Aushängeschild für soziales Unternehmertum und Empowerment von Frauen zu sein. Ich liebe die Tatsache, dass ich aktiv den Wandel herbeiführe, den man auf der Welt sehen möchte und dass ich Frauen dazu inspirieren kann, die zu werden, die sie werden wollen, und anzufangen, große Träume zu haben!

OUR CONSORTIUM





AUF DEM WEG ZU EINER BESSEREN WELT

Die Präsenz weiblicher - internationaler - Gründerinnen und Frauen in der Wirtschaft ist in der Startup-Welt auffallend gering, sogar in Europa. Ich habe an Podiumsdiskussionen, Foren, Konferenzen und vielem mehr teilgenommen, wo ich die einzige Frau war. Eine ausgewogene Geschlechterverteilung in der Wirtschaft ist nicht nur wichtig, sondern auch unerlässlich für den Aufbau einer integrativeren und vielfältigen Gesellschaft. Sie dient als einflussreiche Inspirationsquelle für andere Frauen und ermutigt sie, ihre eigenen unternehmerischen Ambitionen mit Zuversicht und Entschlossenheit zu verfolgen.

Unser Ansatz zur Rettung von Gemüse folgt den Grundsätzen einer ganzheitlichen Bottom-up-Perspektive. Anstatt vorzuschreiben, welche Produkte herzustellen sind, arbeiten wir direkt mit den Landwirt*innen zusammen, um herauszufinden, welches Gemüse die größten Herausforderungen mit sich bringt. Durch Gespräche und Hofbesuche haben wir nicht nur das Ausmaß der Thematik erkannt, sondern auch das Bewusstsein der Landwirt*innen selbst geschärft. So nannten die Landwirt*innen zunächst Rote Beete und Karotten als die problematischsten Gemüsearten. Während unserer Hofbesuche erkundigte sich jedoch einer meiner Partner nach den großen Mengen von weggeworfenem Lauch. Es stellte sich heraus, dass die Landwirt*innen das Ausmaß ihrer Lauchabfälle nicht erkannt hatten, bis wir sie darauf aufmerksam machten. Dieser kollaborative Ansatz trägt nicht nur zur Verringerung der Lebensmittelverschwendung bei, sondern schafft auch ein tieferes Verständnis für das vorliegende Problem.



DEIN RAT AN STUDIERENDE

- **Jetzt oder nie.** Wenn du eine Idee hast, von der du sehr begeistert bist und an die du glaubst, solltest du sie verwirklichen. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um es zu versuchen, später wird es nie so weit kommen, wenn du deine Träume aufschiebst.

OUR CONSORTIUM



- **Sei furchtlos und mutig.** Angst ist der schlimmste Feind von Innovation. Und sei laut, du musst deiner Stimme Gehör verschaffen!
- **Sei entschlossen.** Zweifel sind lediglich Ablenkungen. Es ist besser, etwas zu unternehmen, als sich von der Ungewissheit zurückhalten zu lassen. Wenn du eine Vision hast, die dir wichtig ist, verfolgen Sie sie mit allem, was du hast!
- **Plane.** Eine Idee ohne Plan bleibt eine Idee.



DEIN RAT AN LEHRER*INNEN UND ELTERN

Lehrerinnen und Lehrer: Ermutigt eure Schüler*innen zu Innovation, Kreativität und Selbstvertrauen. Schafft ein Umfeld, in dem ihre Meinungen und Ideen geschätzt werden und in dem sie nicht nur von den Erfolgen anderer lernen.

Eltern: Wenn Ihr bemerkt, dass eure Kinder entschlossen und leidenschaftlich sind und sich bemühen, ihre Fähigkeiten zu verbessern und nach passenden Möglichkeiten zu suchen, unterstützen Sie sie voll und ganz. Es bricht einem das Herz, wenn man sieht, welches Potenzial ungenutzt bleibt, weil die Eltern Angst vor dem Versagen ihrer Kinder hatten. Denkt daran, dass Scheitern ein guter Lehrmeister ist, und dass es besser ist, wenn Kinder diese Erfahrung früher als später machen. Eure Unterstützung kann den entscheidenden Unterschied auf ihrem Weg ausmachen.



WEITERE INFORMATIONEN

1. Persönlich
 - a. Eebsite: <https://varelaventures.wixsite.com/paolavarela>
 - b. linkedin: www.linkedin.com/in/varela-93

OUR CONSORTIUM



Bioeconomy Careers and Skills of the Future

Karriereskizze:
Sozialunternehmer*in und
Bioökonom*in



Andere:

https://www.uni-hohenheim.de/personalia?tx_ttnews%5Bpointer%5D=7&cHash=00138a2b30d6835d1e74a68070c8ac31

<https://inno-greenhouse.uni-hohenheim.de/mentors-and-experts>

Publikationen → <https://doi.org/10.3390/earth3020038>

2. Unternehmen

- a. Website: <https://www.holiroots.com/>
- b. LinkedIn & IG: @holiroots

OUR CONSORTIUM

